

29.05.2026 - 03:15 Uhr

Infineon tritt dem NVIDIA MGX™ Ökosystem bei und treibt die Weiterentwicklung der Stromversorgungsarchitektur für KI-Server-Racks der nächsten Generation voran



München (ots) -

Die Infineon Technologies AG, ein führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und IoT, ist dem NVIDIA MGX™ AI Factory Ecosystem beigetreten, um die Stromversorgung für KI-Rechenzentren der nächsten Generation neu zu gestalten. Die Power-Management-Lösungen von Infineon unterstützen sowohl die NVIDIA MGX™-Architektur als auch die Leistungsverteilung auf Basis eines 800-Volt-Gleichspannungssystems (VDC). Gemeinsam bilden sie eine offene, modulare Referenzarchitektur für KI-Fabriken im Zeitalter der Agenten-basierten Künstlichen Intelligenz. 800-VDC MGX™-kompatible Stromversorgungsracks ermöglichen es, die Rechenleistung und die Leistungsdichte bestehender KI-Infrastrukturen zu skalieren. Sie eröffnen auch einen Weg zur kontinuierlichen Verbesserung zukünftiger KI-Infrastrukturen.

„Als Teil des NVIDIA-Ökosystems arbeitet Infineon gemeinsam mit NVIDIA daran, Stromversorgungssysteme vom Verteilnetz bis hin zum Prozessor neu zu definieren. Dies ist eine entscheidende Voraussetzung für die nächste Phase der KI-Innovation“, sagt Adam White, Präsident der Division Power & Sensor Systems bei Infineon. „Da KI-Modelle immer größer und komplexer werden, müssen Rechenzentren bei gegebener elektrischer Anschlussleistung deutlich mehr Rechenleistung innerhalb der gleichen physischen und thermischen Rahmenbedingungen bereitstellen. In Kombination mit der modularen MGX-Architektur von NVIDIA steigern Power-Lösungen von Infineon die energieeffiziente Stromverteilung entlang der gesamten Leistungsumwandlungskette im Rechenzentrum erheblich. Wir freuen uns darauf, unsere Zusammenarbeit mit NVIDIA fortzusetzen, um weitere MGX-basierte Innovationen auf den Markt zu bringen.“

Die umfassende Expertise von Infineon im Bereich der Leistungsumwandlung – vom Netz bis hin zum Prozessor – basiert auf allen relevanten Halbleitermaterialien, darunter Silizium (Si), Siliziumkarbid (SiC) und Galliumnitrid (GaN). Dieser ganzheitliche Ansatz beschleunigt den Übergang zu vollständig skalierbaren 800-VDC-Architekturen. Der Einsatz der GaN-Technologie von Infineon bei Schaltfrequenzen von nahezu 1 Megahertz ermöglicht besonders kompakte Leistungswandler mit branchenführender Effizienz. Gleichzeitig bildet die Kombination aus der proprietären SiC-JFET-Technologie von Infineon und speziell entwickelten Steuer-ICs die ideale Grundlage für Schutz- und Hot-Swap-Funktionen von Serverboards, die direkt am 800 VDC-Netz arbeiten. Die Power-Management-Lösungen von Infineon wandeln die Eingangsspannung von 800 VDC auf dem Server-

Board auf 50 V, 12 V und sogar bis 6 V Ausgangsspannung um.

Als Teil des NVIDIA MGX AI Factory Ökosystems unterstützt Infineon die 800-VDC-Architektur in allen Konfigurationsoptionen auf Basis der NVIDIA MGX-Architektur. Dadurch lässt sich die Anzahl der Leistungsumwandlungsstufen reduzieren, da Gleichstromleistung (DC) auf der 800V Spannungsebene direkt am Serverboard bereitgestellt werden kann. Das erhöht die Energieeffizienz, vereinfacht die Infrastruktur und ermöglicht KI-Anwendungen mit höchster Leistungsdichte.

Über NVIDIA 800 VDC

NVIDIAs 800-VDC-MGX-kompatible Stromversorgungs racks ermöglichen es die Rechenleistung und Leistungsdichte bestehender KI-Infrastruktur zu steigern, ohne auf komplett neu errichtete 800-VDC-KI-Fabriken warten zu müssen. Sie bieten einen Weg zur kontinuierlichen Verbesserung für Accelerated Computing mit sehr hoher Leistungsdichte und ermöglichen hybride Stromversorgungsarchitekturen, die bestehende Infrastrukturinvestitionen schützen und gleichzeitig KI-Fabriken auf zukünftige Workloads vorbereiten.

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 57.000 Beschäftigte (Ende September 2025) und erzielte im Geschäftsjahr 2025 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,7 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

Pressekontakt:

Andre Tauber
andre.tauber@infineon.com
+49 89 234 36705

Medieninhalte



Adam White, Division President Power & Sensor Systems at Infineon Technologies AG / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/17888 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004630/100940352> abgerufen werden.